



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT



ZENTRUM für HISTORISCHE FORSCHUNG BERLIN
der Polnischen Akademie der Wissenschaften
CENTRUM BADAŃ HISTORYCZNYCH
Polskiej Akademii Nauk w Berlinie

DAS JAHRHUNDERT DER WELTKRIEGE (RE)INTERPRETATIONEN DER GESCHICHTE IM JUBILÄUMSJAHR 2014?

23. OKTOBER 2014 • 10.00-15.00 UHR

COLLEGIUM HUNGARICUM BERLIN • DOROTHEENSTR. 12 •
10117 BERLIN - MITTE



© MUZEUM OKRĘGOWE ZIEMI KALISKIEJ W KALISZU

Kriegsjahr 1915.

Kalisz-Kalisch nach der Sprengung. *Warschauerstr.*

DEBATTE: DAS JAHRHUNDERT DER WELTKRIEGE. (RE)INTERPRETATIONEN DER GESCHICHTE IM JUBILÄUMSJAHR 2014?

DAS ZENTRUM FÜR HISTORISCHE FORSCHUNG BERLIN DER POLNISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DIE STIFTUNG FÜR DEUTSCH-POLNISCHE ZUSAMMENARBEIT LADEN IN KOOPERATION MIT DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR OSTEUROPAKUNDE AM 23. OKTOBER 2014 EIN ZUR INTERNATIONALEN DEBATTE ZUM THEMA: DAS JAHRHUNDERT DER WELTKRIEGE. (RE)INTERPRETATIONEN DER GESCHICHTE IM JUBILÄUMSJAHR 2014?

ANLASS IST DAS GEDENKEN AN DEN BEGINN DES ERSTEN WELTKRIEGS VOR 100 JAHREN. 2014 ERFAHREN DIE GEDENKFEIERLICHKEITEN ZUM BEGINN DES ERSTEN WELTKRIEGS SOWOHL AUF DIPLOMATISCHER ALS AUCH AUF MEDIALER EBENE GROSSE AUFMERKSAMKEIT. DABEI WERDEN AUF UNTERSCHIEDLICHE WEISE URSÄCHLICHE ZUSAMMENHÄNGE ODER KONTINUITÄTEN MIT DEM VOR 75 JAHREN AUSGEBROCHENEN ZWEITEN WELTKRIEG HERGESTELLT, DER DIE ERINNERUNG AN DEN ERSTEN WELTKRIEG TEILWEISE ÜBERLAGERT. ES IST DAHER VON HERAUSRAGENDER BEDEUTUNG, DIESES THEMA AUS INTERNATIONALER PERSPEKTIVE ZU BETRACHTEN.

LEITFRAGEN SIND DABEI:

- AUF WELCHE WEISE DIENTEN DIE ERFAHRUNGEN AUS DEM ERSTEN WELTKRIEG ALS MUSTER FÜR HANDLUNGEN UND VERHALTENSWEISEN IM ZWEITEN WELTKRIEG?
- WIE WIRKEN SICH DIVERGIERENDE ERFAHRUNGEN AUS DEM ZWEITEN WELTKRIEG UND UNTERSCHIEDE IM GEDENKEN DARAN AUF AKTUELLE INTERPRETATIONEN DES ERSTEN WELTKRIEGS IN UNTERSCHIEDLICHEN EUROPÄISCHEN STAATEN AUS?
- GIBT ES ÜBER DEN ERSTEN UND ZWEITEN WELTKRIEG EINE GESCHICHTSERZÄHLUNG AUS TRANSNATIONALER PERSPEKTIVE? WAS BEDEUTEN UNTERSCHIEDLICHE BLICKWINKEL UND SCHWERPUNKTE IN DEN NATIONALEN NARRATIVEN HEUTE FÜR UNSERE GESELLSCHAFTEN UND DAS EUROPÄISCHE ZUKUNFTSPROJEKT?

AN DER DEBATTE WERDEN RENOMMIERTE WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER AUS DEUTSCHLAND, FRANKREICH, GROSSBRITANNIEN, ISRAEL, SERBIEN UND POLEN TEILNEHMEN.

PROGRAMM:

10.00-10.15 Uhr

GRUSSWORT UND EINLEITUNG

CORNELIUS OCHMANN (WARSAWA, BERLIN), PROF. DR. ROBERT TRABA (BERLIN)

10.15-11.00 Uhr

EINFÜHRUNGSVORTRAG

DR. JOCHEN BÖHLER (JENA): MEDIALE UND NICHTMEDIALE DISKUSSIONEN ZUM 100. JUBILÄUM DES BEGINNS DES ERSTEN WELTKRIEGS

11.00-11.30 Uhr

KOMMENTAR UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

DR. JULIA EICHENBERG (BERLIN)

11.30-12.00 Uhr

KAFFEPAUSE

12.00-13.30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

TEILNEHMER:

PROF. DR. ANNA WOLFF-POWĘSKA (POZNAŃ),

PROF. DR. MOSHE ZIMMERMANN (JERUSALEM),

PROF. DR. MILAN RISTOVIĆ (BELGRAD),

PROF. DR. JOHANN CHAPOUTOT (PARIS),

PROF. DR. CHRISTOPH MICK (COVENTRY),

MODERATION: DR. MANFRED SAPPER (BERLIN)

13.30-14.15 Uhr

DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

MODERATION: DR. MANFRED SAPPER (BERLIN)

14:15-14:30

ZUSAMMENFASSUNG

PROF. DR. ROBERT TRABA (BERLIN)

VERANSTALTUNGSORT:
COLLEGIUM HUNGARICUM BERLIN
DOROTHEENSTR. 12
10117 BERLIN - MITTE

KONTAKT:
DR. KATARZYNA WONIAK
KATARZYNA.WONIAK@CBH.PAN.PL
TEL.: +49(30) 486 285 40